

Dr. Marck

11/12/78

Prof. Siedlerz. Kts. 1.5i  
b. H. Rückgabe

Fahrtprogramm

der "Poseidon"-Fahrt Nr. 35 vom 8. - 21. Dez. 1978  
Skagerak, Oslo-Fjord

Das Programm der 35. Forschungsfahrt der "Poseidon" bezieht sich auf zwei Problemkreise:

1. Sedimenttransport und -Verteilung auf den S-Hang der Norwegischen Rinne und im Ausgang des Oslo-Fjord sowie
2. die Sedimente in den verschiedenen Teilbecken des Inneren Oslo-Fjord und ihren unterschiedlichen Bildungsbedingungen.

Zu 1.) Skagerak

Die geplante Beprobung und Vermessung der oberen 10 - 40 m Sediment-Bedeckung mit dem Sedimentechographen schließt unmittelbar an die Arbeiten während der 18. und 21. "Poseidon"-Fahrt im Skagerak an. Die Untersuchungen sollen Aufschluß geben über den aus der Nordsee stammenden Ton- und Sedimentanteil der Sedimente, seine Zusammensetzung (evtl. Schichtung) und regionale Verteilung. Derartige Kenntnisse erlauben - so erwarten wir und andere Bearbeiter dieses Seegebietes - Rückschlüsse und verbesserte Fragestellungen zu den Sediment-transportierenden Prozessen und ihrer regionalen Wirksamkeit. Weiteres Interesse gilt der nachträglichen Verformung der Sedimente am S-Hang der Norwegischen Rinne. Die auf der letzten Reise begonnene Kartierung von hangparallelen Zerrspalten verschiedener Ausdehnung sowie (pseudo-) tektonischen Verformungen soll ebenso wie die Entnahme kurzer und langer Sedimentkerne fortgesetzt werden.

Zu 2.) Oslo-Fjord

Mit dem Oslo-Fjord-Programm, das von Kollegen aus dem Geologischen Institut Oslo unter Leitung von Prof. Jörn Thiede gestartet wurde (ONSKAP), sollen die im Oslo-Fjord laufenden Arbeiten im Rahmen internationaler Zusammenarbeit intensiviert und auf neue Fragestellungen erweitert werden. Dabei stehen Fragen der Sedimentation und Diagenese und der sie steuernden hydrographischen Bedingungen im Vordergrund; denn im Unterschied zum Skagerak und Äußeren

Oslo-Fjord herrschen in den teilweise bzw. fast ganz abgeschlossenen Becken des Inneren Oslo-Fjord z.T. stagnierende bzw. ganzjährig stagnierende also anoxische Bedingungen über dem Boden.

Hieran knüpft sich das Interesse des Geologen nach der Erhaltung organischer Substanz, Jahresschichtung und der darin enthaltenen klimatischen und stratigraphischen Information. Aber auch die weitere Belastbarkeit der Gewässer im Oslo-Fjord läßt sich durch neue Erkenntnisse über Austausch- und Abbau-Prozesse besser abschätzen und vorhersehen.

11.-13. Dez.

11. in Akerhusen, Oslo-Fjord

13. Dez. ca. 13.00 Uhr abfahren gez. J. Rumohr

14. Dez. 8.00 Uhr abfahren von Oslo

14.-15. Dez.

Bunnefjord, Tramsenfjord und Innerer Oslo-Fjord

Sediment-Geographien-Kartierung und Probennahme

15.-16. Dez.

etc. in Skagerak

21. Dez. nachmittags

Ende der Forschungsfahrt in Kiel.

gez. J. Rumohr  
(Vorsteher)

POSEIDON-Fahrt Nr. 34

Skagerak, Oslo-Fjord

Zeitplan

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 8. Dez. 78           | 8.00 Uhr Auslaufen von Kiel  |
| 9.-11.Dez.           | 10.00 Uhr Sedimentechographen-Kartierung und Probennahme<br>(Kastenlot und kl. Schwere1ot) im Skagerak |
| 11.-13.Dez.          | dto. im Äußeren Oslo-Fjord   |
| <hr/>                |  |
| 13. Dez. ca.         | 18.00 Uhr Anlaufen von Oslo  |
| 14. Dez.             | 8.00 Uhr Auslaufen von Oslo  |
| <hr/>                |  |
| 14.-15.Dez.          | Bunnefjord, Drammensfjord und Innerer Oslo-Fjord:<br>Sedimentechographen-Kartierung und Probennahme    |
| 16.-20.Dez.          | dto. im Skagerak   |
| 21. Dez. nachmittags | Ende der Forschungsfahrt in Kiel.  |

gez. J. Rumohr  
(Fahrtleiter)

Fahrt-Teilnehmer "Poseidon"-Fahrt Nr. 34

J. Rumohr (Fahrtleiter)  
H. Baumann (Angew. Physik)  
A. Kuiypers (Geologie)  
H. Möller (Geologie)  
Chr. Samtleben (Geologie) ab 14.12.78  
H.U. Trumm (Geologie)

als Gäste nehmen teil:

8. - 13. Dez.

P. Jørgensen (Oslo)  
L. Nagy (Oslo)  
A. Roaldset (Oslo)

14. - 21. Dez.

Dale (Oslo)  
Rosenquist (Oslo)  
Strand (Oslo)  
Thiede (Oslo)